

Stadtverordnetenversammlung Cottbus  
Alle Fraktionen

Datum 01.02.2010

**Anfrage der Fraktion CDU, FDP, Frauenliste Cottbus  
vom 14.01.2010 zur Stadtverordnetenversammlung am 27.01.2010  
zum Verkehrssteuerungssystem**

Geschäftsbereich/Fachbereich  
G IV Stadtentwicklung und Bauen  
FB 66 Grün- und Verkehrsflächen  
Karl- Marx- Str. 67  
03044 Cottbus

Zeichen Ihres Schreibens

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

ihre Anfragen zum Verkehrssteuerungssystem, dass im Jahr 2007 in den Räumen des Technischen Rathauses aufgebaut wurde, beantworte ich wie folgt.

Sprechzeiten  
Die 09:00 – 12:00 Uhr  
Do 09:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 18:00 Uhr

**1. Welche Cottbuser Verkehrsstrecken sind Ende 2009 an das Verkehrsleitsystem aktiv angeschlossen?**

Bis Ende 2009 wurden die Koordinierungsstrecke 1 (Streckenzug Thiemstraße, Bahnhofstraße, Karl- Marx- Straße) und Koordinierungsstrecke 2 (Streckenzug Karl- Liebknecht- Straße, Franz- Mehring- Straße) an den Verkehrsrechner angeschlossen.

Ansprechpartner/-in  
Frau Rau

Zimmer  
2001

Mein Zeichen  
rau

Telefon  
0355 612 4664

Fax  
0355 612 4603

E-Mail kerstin.rau  
@neumarkt.cottbus.de

**2. Welche Lichtzeichenanlagen (Ampeln) sind darin integriert (einzeln auführen)?**

Mit dem Aufbau des Gesamtsystems des Verkehrsrechners wurden folgende 11 Lichtsignalanlagen (1.Koordinierungsstrecke) angeschlossen.

- LSA Thiemstraße/ Saarbrücker Straße
- LSA Thiemstraße/ Welzower Straße
- LSA Thiemstraße/ Leipziger Straße
- LSA Thiemstraße/ Stadtring
- LSA Bahnhofstraße/ W.-Külz-Straße
- LSA Bahnhofstraße/ Karl- Liebknecht- Straße
- LSA Bahnhofstraße/ A.- Bebel- Straße
- LSA Bahnhofstraße/ Berliner Straße
- LSA Karl- Marx-Straße/ Puschkinpromenade
- LSA Karl- Marx-Straße/ Hubertstraße
- LSA Karl- Marx-Straße/ Sielower Landstraße

Folgende 7 Lichtsignalanlagen der 2. Strecke wurden nach einer öffentlichen Ausschreibung 2009 auf den Verkehrsrechner aufgeschaltet.

Stadtverwaltung Cottbus  
Neumarkt 5  
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse  
Sparkasse Spree-Neiße  
Inlandszahlungsverkehr  
Kto.Nr.: 330 200 00 21  
BLZ: 180 500 00

Auslandsverkehr  
IBAN:  
DE06 1805 0000 3302 0000 21  
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

- LSA Karl-Liebknecht-Straße/ Schillerstraße
- LSA Karl-Liebknecht-Straße/ Blechen-Carre
- LSA Brandenburger Platz
- LSA Franz-Mehring-Straße/ Briesmannstraße
- LSA Franz-Mehring-Straße/ Freiheitsstraße
- LSA Franz-Mehring-Straße/ Ostrower Damm
- LSA Franz-Mehring-Straße/ Ludwig-Leichhardt-Allee

**3. Die Kosten von 433 T€ waren Stand Februar 2007. Welche Gesamtkosten sind bis Ende 2009 angefallen (nach Jahresscheiben aufsplitten und dabei unterscheiden zwischen Investitionskosten und jährlichen Betriebskosten)?**

Bei den Kosten von 433 T€ handelte es sich um eine Kostenschätzung der Fachverwaltung. Die jährlichen Investitions- und Betriebskosten nach Ausschreibung betragen für den Verkehrsrechner einschließlich der 1. Koordinierungsstrecke insgesamt 395.000,- €. Davon waren 286.000,-€ Fördermittel des Landes Brandenburg und 109.000,-€ Eigenmittel der Stadt Cottbus.

Die Investitionskosten der 2. Koordinierungsstrecke beliefen sich insgesamt auf 82.500,-€. Davon waren 61.900,-€ Fördermittel und 20.600,-€ Eigenmittel.

Die jährlichen Betriebskosten erhöhen sich mit dem Anschluss jeder weiteren Lichtsignalanlage und betragen im Jahr 2007 ≈ 2.300,-€, im Jahr 2008 ≈ 3.500,-€ und im Jahr 2009 ≈ 7.400,-€.

**4. In welcher Höhe existieren Rechnungen der Firma Unicomp?**

Rechnungen der Firma Unicomp, die aus einer öffentlichen Ausschreibung hervorgegangen ist, gibt es für die Investition zum Aufbau des Rechners und des Anschlusses der ersten Strecke.

In den Rechnungen der Firma Unicomp sind weitere Anschluss- Tiefbau- und Verkehrstechnikleistungen anderer Unternehmen enthalten, aus denen sich die Investitionskosten der 1. Anschlussstrecke zusammensetzen.

Bei dem Anschluss weiterer Strecken tritt die Firma Unicomp nur noch als Subunternehmer mit einer Pauschale von 1.009,-€ pro LSA auf, da die Anlagen in das Verkehrssteuerungssystem eingepflegt werden müssen.

**5. Gibt es weitere Firmen, die mit Leistungen zum Verkehrsmanagementsystem beauftragt wurden und wenn ja, mit welchen Leistungen und in welcher finanziellen Höhe?**

Auftragnehmer für den Anschluss der 2. Koordinierungsstrecke war nach öffentlicher Ausschreibung die Signalservice Cottbus GmbH. Die dafür aufgewendeten Kosten wurden in Punkt 3 benannt. Die notwendigen jährlichen Betriebskosten werden über Unicomp der Stadt in Rechnung gestellt.

**6. Waren die Fördermittel des Umweltministeriums an Auflagen bzw. Fristen gebunden, wenn ja, diese genauestens aufführen?**

Die Verwendung war in einem Verwendungsnachweis zu dokumentieren. Außerdem hat die ILB im Jahr 2007 eine Prüfung vor Ort zur Verwendung durchgeführt. Alle Bestimmungen des schriftlichen Zuwendungsbescheides wurden eingehalten. Dies waren:

- Einhaltung des Investitions- und Durchführungszeitraumes vom 05.05.2006 bis 30.06.2007
- Erfüllung des Zuwendungszweckes
- Durchführung eines Ausschreibungs- bzw. Vergabeverfahrens

**7. Welche Auswirkungen hatte/hat die Einführung von 30 km/h auf dem Teilabschnitt Thiemstraße, die Einbindung der W.- Külz- Straße auf die Bahnhofstraße auf das Verkehrsleitsystem?**

Aufgrund der Einführung von 30 km/h in den Nachtstunden auf dieser Strecke gibt es keine Auswirkungen auf den Verkehrsrechner. Zudem sind viele LSA während der Nachtstunden nicht in Betrieb. Die Einführung der 30km/h wurde vorab in der Unfallkommission mit allen Beteiligten (Polizei, Straßenverkehrsbehörde und Straßenbaulastträger) abgestimmt.

Die Einbindung der W.- Külz- Straße hat auf das Verkehrssteuerungssystem ebenfalls keine Auswirkungen. Nach Fertigstellung des Mittleren Ringes und Neuplanung/ Ausbau des Knotens soll der Süd- West- bzw. West- Süd- Verkehr priorisiert werden. Dies wird planungsseitig so vorgesehen und mit der Neuversorgung der LSA umgesetzt.

**8. Welche Anpassungskosten sind ggf. durch die Maßnahme im Pkt.6 erforderlich (getrennter Nachweis)?**

keine, da Auflagen erfüllt wurden

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

Marietta Tzschope  
Beigeordnete für Bauwesen